

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 75 (2013)
Heft: 2

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Showroom kann in die digitale Welt von New Holland eingetaucht werden; er bietet daneben Platz für rund 17 Maschinen der aktuellen Produktpalette. (Bilder: Werkbilder/Dominik Senn)

New-Holland-Kundenzentrum Zedelgem – Welt der Erntetechnik

New Holland hat kürzlich das erweiterte Kundenzentrum an seinem Erntetechnikstandort im belgischen Zedelgem in Betrieb genommen. Es bietet Besuchern die Möglichkeit, tief in die Welt der Erntetechnik einzutauchen.

Dominik Senn

Das «Customer Center» in Zedelgem ist das Kompetenzzentrum von New Holland für Erntetechnik und als zentrale Anlaufstätte für interessierte Kunden aus der ganzen Welt gedacht. Das erste Customer Center entstand im Jahre 2001 und war 1500 Quadratmeter gross. Der Ausbau des existierenden Centers fing 2011 an und wurde 2012 beendet. Dabei verdoppelte sich die Grundfläche auf beeindruckende 3000 Quadratmeter. Dank ausgedehnter Glasflächen wird das gesamte Gebäude von Licht durchflutet. Die Anlage zeichnet sich architektonisch durch grosszügige, sauber geschwungene Linien aus und erinnert damit an die branchenführenden Erntemaschinen, die darunter Platz finden.

Über 5000 Besucher jährlich

Jährlich werden an die 5000 Besucher hier empfangen, seien es interessierte private Besucher, VIP-Kunden, Firmenkunden oder auch ganze Schulklassen. Im 2012 gab es 5750 Besucher, die sich monatlich ziemlich gleichmässig verteilt haben, abgesehen von Mitte Juli bis Mitte August, als das Werk wegen der Sommerpause geschlossen war. In diesem Jahr werden zusätzliche Vertriebsbüros eingerichtet, wie Barbara Prossen von CNH Deutschland GmbH der Schweizer Landtechnik bei einem Besuch erklärte.

Grenzt an Fertigungskomplex

Die massgeschneiderte Erlebnisstätte grenzt unmittelbar an den Fertigungs-

komplex an. Barbara Prossen: «Das Kundenzentrum bildet damit das letzte Glied in einer geschlossenen Funktionskette, bestehend aus Produktentwicklung, Konstruktion, Prüfung, Teilefertigung und Endmontage sowie ergänzt durch ein Schulungszentrum.» In modernen Schulungsräumen lernen Händler und deren Mitarbeiter die neusten Features, Produkte und Updates kennen und können die Erntemaschinen in einem angeschlossenen Praxisraum eigenhändig bedienen.

Multimediale Erlebnisreise

Im Zentrum des Customer Centers steht in einer Art Kinoraum eine multimediale Erlebnisreise durch die New-Holland-Erntewelt. Die Besucher erleben die gesamte

1 Das Kundenzentrum von New Holland im belgischen Zedelgem ist ein Knotenpunkt für den europäischen Erntemaschinenmarkt.

2 Der Konferenzraum bietet verschiedene Möglichkeiten multimedialer Präsentationen an.

3 Krönender Abschluss jedes Besuchs ist eine Führung durch das Montagewerk.

4 Im Loungebereich werden Kunden empfangen und beraten.



technische Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart – vom ersten selbstfahrenden Mähdrescher Europas bis hin zu weltrekordtauglichen Hochleistungsmaschinen, innovativen Lösungen aus dem Bereich «saubere Energien» und Top-Serviceangeboten. Im Auditorium können die Besucher Multimediapräsentationen beiwohnen. Für die Zukunft ist unter anderem die Einrichtung eines Technologiebereichs geplant, in dem das

«Innenleben» der New-Holland-Maschinen erläutert wird.

iPads und Laptops zum Benutzen

Vorhandene iPads bieten den Besuchern die Möglichkeit, die elektronischen Broschüren der ausgestellten Produkte nachzuschlagen und die Wetter-Service-Applikation «New Holland Farming Weather Forecast» herunterzuladen; darüber hinaus enthält ein «Willkommens-Baum»,

ein «Welcome tree», in der Mitte der Halle aufgestellt, mehrere PC, mit denen man die New-Holland-Websites in allen europäischen Sprachen surfen, Videos im New Holland official youtube channel ansehen sowie den Besuch in der offiziellen Facebook-Fanseite kommentieren kann.

Loungebereich für Gruppen

Der Ausstellungsraum bietet Platz für 17 Maschinen aus der aktuellen Produktpalette. Im On-Site-Shop wird ein umfangreiches Sortiment an Merchandising-Artikeln präsentiert. Der im typischen New-Holland-Stil eingerichtete Loungebereich kann Besuchergruppen von 12 bis 15 Personen aufnehmen.

Krönender Abschluss jedes Besuchs ist eine Führung durch das Montagewerk. Hier erleben die Besucher hautnah, wie die imposanten Erntemaschinen in einem beeindruckenden Weltklassewerk produziert werden.

Mähdrescher, Feldhäcksler, Pressen

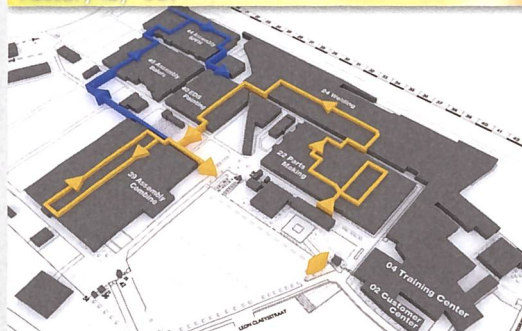
New Holland kann in Zedelgem auf eine mehr als hundertjährige Geschichte zurückblicken. Im hiesigen Montagewerk laufen neben den Mähdrescher-Flaggschiffen der Serien CR (Rotormodelle) und CX (konventionelle Mähdrescher) auch die BigBaler-Grossballenpressen und die selbstfahrenden FR-Feldhäcksler vom Band. ■

Zedelgem: beeindruckende Produktionskapazität

Seit dem Beginn der Produktion in Zedelgem stehen die Tore für jeden Besucher offen, die an Produktentwicklung, Produktionsprozessen und an der Weltklassefertigung interessiert sind. In den vergangenen drei Jahren haben über 12 500 Besucher aus der ganzen Welt das Werk und das Customer Center besucht. Das Werk nimmt eine Fläche von über 360 000 m² ein, davon fast 157 000 m² überbaut. 2600 Mitarbeiter fertigen jährlich rund 16 600 Teile für mittelgrosse und grosse Mähdrescher, Grossballenpressen und Feldhäcksler an. Der erforderliche Stahlverbrauch beträgt 15 700 Tonnen jährlich, der Lackverbrauch rund 212 Tonnen pro Jahr. Die Produktionskapazität in Zedelgem ist beeindruckend: Sie liegt bei 24 Mähdreschern,

9 Pressen und 3 Feldhäcksler pro Tag. Seit 1952 wurden 200 000 Stück selbstfahrende Mähdrescher produziert, seit 1987 über 20 000 Grossballenpressen und seit 1976 rund 8500 Feldhäcksler.

Factory lay-out



Das Kundenzentrum (Customer Center 02) grenzt unmittelbar an den Fertigungskomplex an.